

blueLOGiC® Freisprecheinrichtung

BT-POR01

Für Porsche PCM 2.1 Navigationssystem

In das Fahrzeug-Infotainment integrierte Bluetooth®-Freisprecheinrichtung



Inhaltverzeichnis

1. Vor der Installation

- 1.1. Lieferumfang
- 1.1. Überprüfung der Freisprecheinrichtungs-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

2. Installation

- 2.1. Einbauort
- 2.2. Anschlüsse
- 2.3. Aktivierung der Freisprecheinrichtung

3. Bedienung

- 3.1. Paarung und Verbindung der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung mit dem Mobiltelefon
- 3.2. Einlesen des Telefonbuchs
- 3.3. Einstellungen, Werkseinstellung, Update
- 3.4. A2DP Audio Streaming über CD-Wechsler Emulation

4. Technische Daten

5. Technischer Support

Hinweis

Veränderungen der Fahrzeugsoftware können die Funktionsfähigkeit der Freisprecheinrichtung beeinträchtigen. Softwareupdates für Freisprecheinrichtungen werden Kunden bis zu einem Jahr nach Erwerb der Freisprecheinrichtung kostenlos gewährt. Zum Update muss die Freisprecheinrichtung frei eingeschickt werden. Kosten für Ein- und Ausbau werden nicht erstattet.

Produktfeatures

- Integration in und Steuerung über die Telefonschnittstelle des Werks-Infotainment
- Updatefähiger Parrot Chipsatz mit bester Sprachqualität und hoher Kompatibilität
- Automatische Radiostummschaltung bei Anruf
- Gesprächsaudio über Soundsystem des Fahrzeugs, regelbare Lautstärke
- Externes Mikrofon mit Verstärkungseinstellung über das Fahrzeug-Infotainment
- A2DP Audio Streaming auf CD-Wechsler Emulation (A2DP muss vom Mobiltelefon unterstützt werden, Werks-CD/DVD-Wechsler darf nicht verbaut sein)
- Bis zu 10 Mobiltelefone können gleichzeitig gepaart sein
- Nutzung der Werks-Radio/-Navigationstasten zur Telefonfunktionssteuerung
- Integration des Mobiltelefonbuchs (ca. 400 Rufnummern)
- Audio-Einstellungen über das Fahrzeug-Infotainment
- SMS-Funktionen (muss vom Mobiltelefon unterstützt werden)

1. Vor der Installation

Vor der Installation sollte dieses Manual durchgelesen werden. Für die Installation sind Fachkenntnisse notwendig. Der Installationsort der Freisprecheinrichtung muss so gewählt werden, dass es weder Feuchtigkeit noch Hitze ausgesetzt ist.

1.1. Lieferumfang



1.1. Überprüfung der Freisprecheinrichtungs-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

Voraussetzungen

<i>Fahrzeug</i>	Porsche 911, Boxster, Cayenne
<i>Navigation</i>	PCM 2.1 mit SIM-Einschub (PCM ohne SIM-Einschub ist nicht kompatibel)
<i>Lichtwellenleiter-Ring</i>	Bei Fahrzeugen ohne Lichtwellenleiter Komponenten muss der Lichtwellenleiter-Ring per Diagnose aktiviert werden

Einschränkungen

<i>Werks-Telefonmodul</i>	muss, falls vorhanden, deinstalliert werden
<i>Werks-CD-Wechsler</i>	darf, falls A2DP genutzt werden soll, nicht installiert sein

2. Installation

Zündung ausstellen und Fahrzeugbatterie nach Werksangaben abklemmen! Darf gemäß Werksangaben die Fahrzeugbatterie nicht abgeklemmt werden, reicht es in den meisten Fällen aus, das Fahrzeug in den Sleep-Modus zu versetzen. Sollte dieses nicht funktionieren, kann die Fahrzeugbatterie mit einer Widerstandsleitung abgeklemmt werden. Die Freisprecheinrichtung benötigt Dauerstrom. Kommt die Spannungsversorgung nicht direkt von der Fahrzeugbatterie, muss überprüft werden, ob die Spannungsversorgung dauerhaft und startstabil ist.

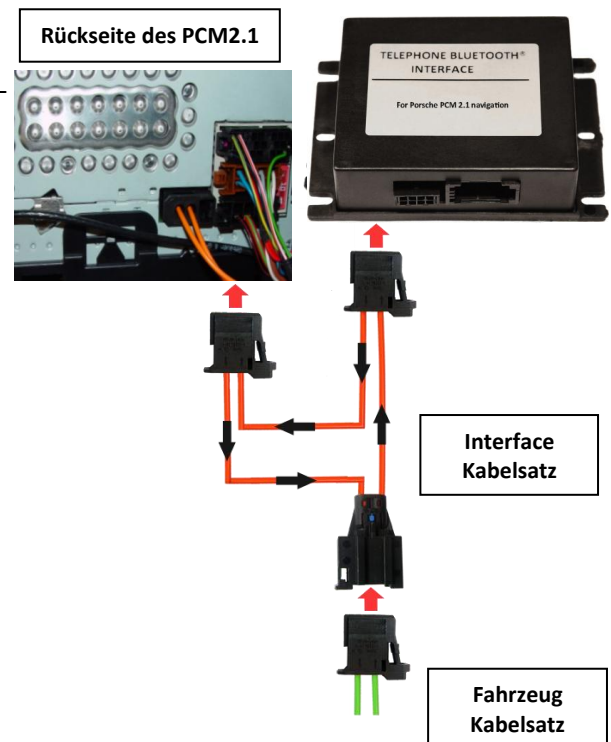
2.1. Einbauort

Das Freisprecheinrichtung wird an der Rückseite des PCM installiert, von daher muss dieses für die Installation zunächst ausgebaut werden. Plastikabdeckung entfernen, die 4 Torx Schrauben lösen und das PCM entnehmen.



2.2. Anschlüsse

Lichtwellenleiterstecker aus PCM entnehmen und mit der Lichtwellenleiterbuchse des Freisprech-einrichtungskabelsatzes verbinden. Die 2 Lichtwellenleiterstecker des Freisprech-einrichtungskabelbaumes mit den Lichtwellenleiterbuchsen der Freisprecheinrichtung-Box und des PCM verbinden.



Stromversorgung der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung an permanente und dauerhafte +12V Stromquelle anschließen. Blau an +12V anschließen um die CD-Wechsler Emulation für A2DP zu aktivieren.

Voraussetzung ist, dass kein CD-Wechsler im Fahrzeug installiert ist (optional muss ein Schalter gesetzt werden).

Kabelfarben	Anschluss/Belegung
● schwarz	Masse
● rot	+12V DC (Dauerstrom)
● blau	An +12V = CDC-Emu an (Schalter optional)

Mikrofon in der Nähe des Fahrers platzieren. 2 Pin AMP-Stecker des Mikrofons in die 2 Pin AMP-Buchse des blueLOGiC® Kabelsatzes einstecken.

2.3. Aktivierung der Freisprecheinrichtung

Bei Fahrzeugen ohne Lichtwellenleiter Komponenten (z.B. Telefon, CD-Wechsler, Soundsystem), muss i.d.R. der Lichtwellenleiter-Ring erst über Diagnose aktiviert werden, damit Lichtwellenleiter Komponenten wie die blueLOGiC® Freisprecheinrichtung genutzt werden können.

Nach der Installation der Freisprecheinrichtung muss das Fahrzeug zur Einbindung der neuen Hardware in den Ruhezustand versetzt werden, damit die Telefonoption kodiert/aktiviert wird. Dazu nach dem Wiederanschluss der Batterie, Fahrzeug abschließen und 5-10 Minuten warten.

3. Bedienung

Die Freisprecheinrichtung nutzt die Telefonschnittstelle des Werks-Navigationssystems/-Radios.

Die Bedienung entspricht von daher grundsätzlich der im Handbuch des jeweiligen Systems beschriebenen Bedienung.



3.1. Paarung und Verbindung der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung mit dem Mobiltelefon

Es können bis zu 10 Mobiltelefone gleichzeitig mit der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gepaart sein. Wird ein 11. Mobiltelefon gepaart, so wird der älteste Paarungseintrag gelöscht. Evtl. muss zur korrekten Funktion das Fahrzeug, wie unter 2.3. beschrieben, in den Ruhezustand versetzt werden. Die Paarung zwischen Mobiltelefon und Freisprecheinrichtung über die entsprechende Menüebene des Mobiltelefons aktivieren (siehe Anleitung des Mobiltelefonherstellers). Suchen nach „blueLOGiC®“ oder „CK5050N“ und verbinden mit Aktivierungscode „1234“. Manche Mobiltelefone versuchen sich mit einer anderen Funktion als „Freisprechen“ mit der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung zu verbinden. Diese Einstellung überprüfen und Einstellung evtl. auf „Freisprechen“ umstellen (siehe Anleitung des Mobiltelefonherstellers).

Ist ein Mobiltelefon mit der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gepaart (Voraussetzung: Paarung, wie oben beschrieben, ist erfolgt), wird - wenn das Mobiltelefon in die Reichweite der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung kommt - automatisch eine Verbindung hergestellt. Sind mehrere gepaarte Mobiltelefone in Reichweite, so ist die blueLOGiC® Freisprecheinrichtung immer mit dem zuerst in Verbindung gesetzten Mobiltelefon verbunden.

Sollten Probleme bei der Verbindung eines Mobiltelefons mit der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung auftreten, sollte zuerst auf der Parrot-Internetseite nachgeschaut werden, ob ein Update für den Parrot Chip verfügbar ist. Die Versionsnummer des Parrot-Chips finden sie unter den Technischen Daten am Ende dieses Manuals.

3.2. Einlesen des Telefonbuchs

Nach jeder Verbindungsherstellung mit einem Mobiltelefon, wird das Telefonbuch des Mobiltelefons neu in das Fahrzeug-Infotainment eingelesen. Je nach Mobiltelefon wird der Telefonspeicher und/oder der SIM-Kartenspeicher eingelesen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. **Sollte das Telefonbuch nicht automatisch oder komplett eingelesen werden, ist es unter Umständen nötig, die Kontakte aus dem SIM-Kartenspeicher in den Telefonspeicher des Mobiltelefons zu kopieren!**

Bei einigen Mobiltelefonen erfolgt die Telefonbuchübertragung nicht automatisch, sondern muss manuell über das Mobiltelefon an die blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gesendet werden. (die Vorgehensweise ist ebenfalls abhängig vom Mobiltelefon, z.B. „Telefonbuch an Bluetooth senden“).

Die manuelle Übertragung muss nach Änderungen der Kontakte am Mobiltelefon zur Aktualisierung wiederholt werden.

Der Speicher der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung kann ca. 400 Rufnummern speichern.

3.3. Einstellungen, Werkseinstellungen, Update

Die Einstellungen der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung werden über Anrufcodes vorgenommen. Die Gesprächslautstärke, Klingeltonlautstärke und Mikrofon-Empfindlichkeit können separat eingestellt werden. Ferner ist es möglich, die Freisprecheinrichtung in den Werks-Zustand zu versetzen sowie den Update Modus für den Parrot Chipsatz zu aktivieren. Um eine der Funktionen auszuführen, im Telefonmodus den entsprechenden Code der Tabelle wählen wie bei einem Anruf.

Funktion	Code Nr	Min	Max
Mikrofonverstärkung	+001xx	01	15
Sprachlautstärke	+0021xx	01	15
Klingeltonlautstärke	+0022xx	01	15
Interface Werkseinstellungen	+009		
Parrot Update Mode	+000		

Bei den Codes für Verstärkung und Lautstärke muss noch ein zweistelliger Ausprägungswert zwischen 01 (Min) und 15 (Max) angehängt werden (z.B: „+002112“ wählen um die Sprachlautstärke auf 12 einzustellen). Nach Anwahl mit einem Befehlscode wird mit „Anruf fehlgeschlagen“ quittiert. Systemupdates des Parrot Chipsatzes sind über Bluetooth® Schnittstelle eines PCs möglich.

3.4. A2DP Audio Streaming über CD-Wechsler Emulation

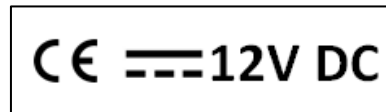
Bei aktivierter CD-Wechsler Emulation der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung ist es möglich, Musik-Files mit dem Mobiltelefon über das Werks-Soundsystem des Fahrzeugs abzuspielen. Die möglichen Steuerungsoptionen der Audiowiedergabe des Mobiltelefons über das Werks-Navigationssystem hängen von der Software des Mobiltelefons ab, z.B. unterstützen iPhones® keinen Titelsprung. Bei vollem Funktionsumfang stehen „starten“ und „stoppen“ der Wiedergabe, „Titelsprung vor“ und „Titelsprung zurück“ zur Verfügung.

Wird die CD-Wechsler Option des Menüs aufgerufen so wird gleichzeitig automatisch die A2DP Wiedergabe gestartet (während dessen wird eine virtuelle CD 1 mit 4 Titeln angezeigt) und beim Verlassen automatisch gestoppt. Für die Dauer von Telefonaten wird die Wiedergabe ebenfalls gestoppt. Die 4 virtuellen Titel sind „play“, „stop“, „next“ und „prev“. Bei der Anwahl der Titel wird die entsprechende Funktion ausgeführt. Titelsprünge können ebenfalls über die Tasten „vor“ und „zurück“ des Multifunktionslenkrads vorgenommen werden.

Die Lautstärke des A2DP lässt sich je nach Mobiltelefon in dessen Menü einstellen.

4. Technische Daten

Integrierter Bluetooth® Chip	Parrot CK5050new
Spannungs-Arbeitsbereich	10.5 – 14.8V DC
Ruhestrom	<1mA
Arbeitsstrom	120mA
Leistungsaufnahme	1.8W
Temperaturbereich	-30°C bis +80°C
Gewicht	95g
Abmessungen (nur Box) B x H x T	106 x 30 x 71 mm



5. Technischer Support

Caraudio-Systems Vertriebs GmbH

Hersteller

Rheinhorststr. 22
D-67071 Ludwigshafen am Rhein

NavLinkz GmbH

Vertrieb/Techn. Support

Eurotec-Ring 45
D-47445 Moers

Telefon +49 180 3 907050

Email support@caraudio-systems.de

* 7,6cent/Minute aus dem dt. Festnetz, vom dt. Mobilfunk je nach Provider mehr.

Rechtlicher Hinweis: Hier genannte Firmen- und Markenzeichen sowie Produktnamen, sind eingetragene Warenzeichen® und somit Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

blueLOGiC® Freisprecheinrichtung

BT-POR01

Für Porsche PCM 2.1 Navigationssystem

In das Fahrzeug-Infotainment integrierte Bluetooth®-Freisprecheinrichtung



Inhaltverzeichnis

1. Vor der Installation

- 1.1. Lieferumfang
- 1.1. Überprüfung der Freisprecheinrichtungs-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

2. Installation

- 2.1. Einbauort
- 2.2. Anschlüsse
- 2.3. Aktivierung der Freisprecheinrichtung

3. Bedienung

- 3.1. Paarung und Verbindung der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung mit dem Mobiltelefon
- 3.2. Einlesen des Telefonbuchs
- 3.3. Einstellungen, Werkseinstellung, Update
- 3.4. A2DP Audio Streaming über CD-Wechsler Emulation

4. Technische Daten

5. Technischer Support

Hinweis

Veränderungen der Fahrzeugsoftware können die Funktionsfähigkeit der Freisprecheinrichtung beeinträchtigen. Softwareupdates für Freisprecheinrichtungen werden Kunden bis zu einem Jahr nach Erwerb der Freisprecheinrichtung kostenlos gewährt. Zum Update muss die Freisprecheinrichtung frei eingeschickt werden. Kosten für Ein- und Ausbau werden nicht erstattet.

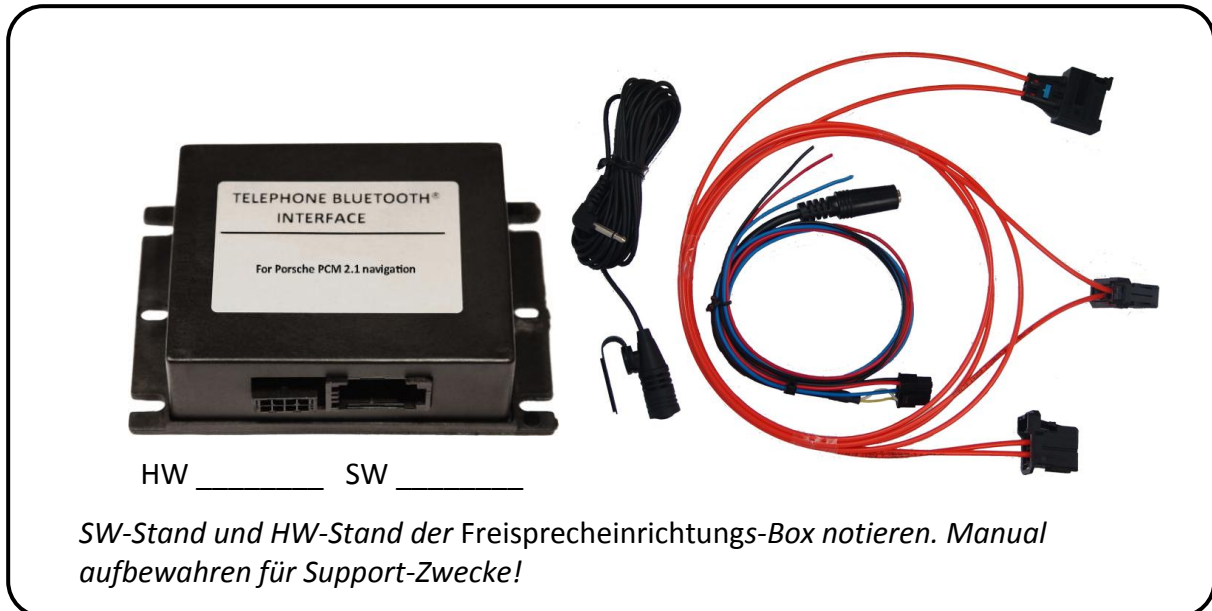
Produktfeatures

- Integration in und Steuerung über die Telefonschnittstelle des Werks-Infotainment
- Updatefähiger Parrot Chipsatz mit bester Sprachqualität und hoher Kompatibilität
- Automatische Radiostummschaltung bei Anruf
- Gesprächsaudio über Soundsystem des Fahrzeugs, regelbare Lautstärke
- Externes Mikrofon mit Verstärkungseinstellung über das Fahrzeug-Infotainment
- A2DP Audio Streaming auf CD-Wechsler Emulation (A2DP muss vom Mobiltelefon unterstützt werden, Werks-CD/DVD-Wechsler darf nicht verbaut sein)
- Bis zu 5 Mobiltelefone können gleichzeitig gepaart sein
- Nutzung der Werks-Radio/-Navigationstasten zur Telefonfunktionssteuerung
- Integration des Mobiltelefonbuchs (ca. 400 Rufnummern)
- Audio-Einstellungen über das Fahrzeug-Infotainment
- SMS-Funktionen (muss vom Mobiltelefon unterstützt werden)

1. Vor der Installation

Vor der Installation sollte dieses Manual durchgelesen werden. Für die Installation sind Fachkenntnisse notwendig. Der Installationsort der Freisprecheinrichtung muss so gewählt werden, dass es weder Feuchtigkeit noch Hitze ausgesetzt ist.

1.1. Lieferumfang



1.1. Überprüfung der Freisprecheinrichtungs-Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

Voraussetzungen

Fahrzeug Porsche
911, Boxster, Cayenne

Navigation PCM 2.1

Lichtwellenleiter-Ring Bei Fahrzeugen ohne Lichtwellenleiter Komponenten muss der Lichtwellenleiter-Ring per Diagnose aktiviert werden

Einschränkungen

Werks-Telefonmodul muss, falls vorhanden, deinstalliert werden

Werks-CD-Wechsler darf, falls A2DP genutzt werden soll, nicht installiert sein

2. Installation

Zündung ausstellen und Fahrzeugbatterie nach Werksangaben abklemmen! Darf gemäß Werksangaben die Fahrzeugbatterie nicht abgeklemmt werden, reicht es in den meisten Fällen aus, das Fahrzeug in den Sleep-Modus zu versetzen. Sollte dieses nicht funktionieren, kann die Fahrzeugbatterie mit einer Widerstandsleitung abgeklemmt werden. Die Freisprecheinrichtung benötigt Dauerstrom. Kommt die Spannungsversorgung nicht direkt von der Fahrzeugbatterie, muss überprüft werden, ob die Spannungsversorgung dauerhaft und startstabil ist.

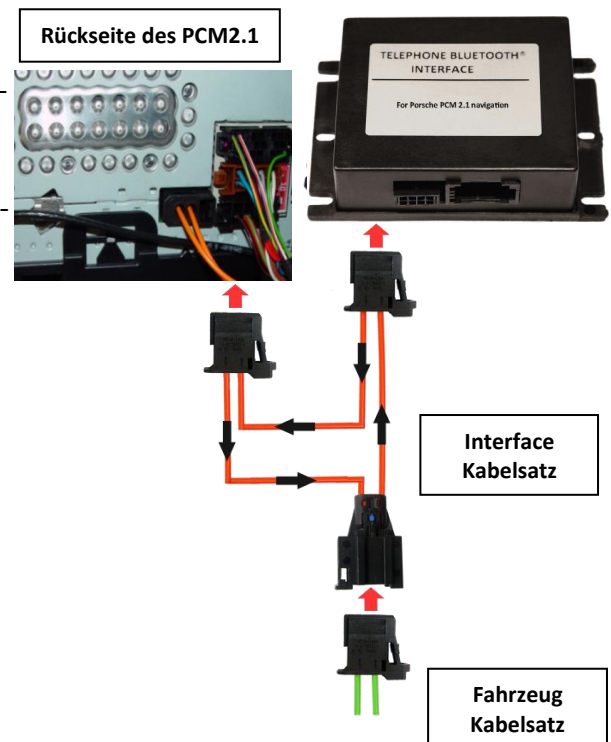
2.1. Einbauort

Das Freisprecheinrichtung wird an der Rückseite des PCM installiert, von daher muss dieses für die Installation zunächst ausgebaut werden. Plastikabdeckung entfernen, die 4 Torx Schrauben lösen und das PCM entnehmen.



2.2. Anschlüsse

Lichtwellenleiterstecker aus PCM entnehmen und mit der Lichtwellenleiterbuchse des Freisprech-einrichtungskabelsatzes verbinden. Die 2 Lichtwellenleiterstecker des Freisprech-einrichtungskabelbaumes mit den Lichtwellenleiterbuchsen der Freisprecheinrichtung-Box und des PCM verbinden.



Stromversorgung der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung an permanente und dauerhafte +12V Stromquelle anschließen. Blau an +12V anschließen um die CD-Wechsler Emulation für A2DP zu aktivieren. Voraussetzung ist, dass kein CD-Wechsler im Fahrzeug installiert ist.

Kabelfarben	Anschluss/Belegung
● schwarz	Masse
● rot	+12V DC (Dauerstrom)
● blau	An +12V = CDC-Emu an

Mikrofon in der Nähe des Fahrers platzieren. 3.5mm Klinkenstecker des Mikrofons in die 3.5mm Klinkenbuchse des blueLOGiC® Kabelsatzes einstecken.

2.3. Aktivierung der Freisprecheinrichtung

Bei Fahrzeugen ohne Lichtwellenleiter Komponenten (z.B. Telefon, CD-Wechsler, Soundsystem), muss i.d.R. der Lichtwellenleiter-Ring erst über Diagnose aktiviert werden, damit Lichtwellenleiter Komponenten wie das blueLOGiC® Interface genutzt werden können.

Nach der Installation des Interface muss das Fahrzeug zur Einbindung der neuen Hardware in den Ruhezustand versetzt werden, damit die Telefonoption kodiert/aktiviert wird. Dazu nach dem Wiederanschluss der Batterie, Fahrzeug abschließen und 5-10 Minuten warten.

3. Bedienung

Die Freisprecheinrichtung nutzt die Telefonschnittstelle des Werks-Navigationssystems/-Radios. Die Bedienung entspricht von daher grundsätzlich der im Handbuch des jeweiligen Systems beschriebenen Bedienung.



3.1. Paarung und Verbindung der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung mit dem Mobiltelefon

Es können bis zu 5 Mobiltelefone gleichzeitig mit der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gepaart sein. Wird ein 6. Mobiltelefon gepaart, so wird der älteste Paarungseintrag gelöscht. Evtl. muss zur korrekten Funktion das Fahrzeug, wie unter 2.3. beschrieben, in den Ruhezustand versetzt werden. Die Paarung zwischen Mobiltelefon und Freisprecheinrichtung über die entsprechende Menüebene des Mobiltelefons aktivieren (siehe Anleitung des Mobiltelefonherstellers). Suchen nach „blueLOGiC®“ und verbinden mit Aktivierungscode „1234“.

Ist ein Mobiltelefon mit der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gepaart (Voraussetzung: Paarung, wie oben beschrieben, ist erfolgt), wird - wenn das Mobiltelefon in die Reichweite der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung kommt - automatisch eine Verbindung hergestellt. Sind mehrere gepaarte Mobiltelefone in Reichweite, so ist die blueLOGiC® Freisprecheinrichtung immer mit dem zuerst in Verbindung gesetzten Mobiltelefon verbunden.

3.2. Einlesen des Telefonbuchs

Nach jeder Verbindungsherstellung mit einem Mobiltelefon, wird das Telefonbuch des Mobiltelefons neu in das Fahrzeug-Infotainment eingelesen. Je nach Mobiltelefon wird der Telefonspeicher und/oder der SIM-Kartenspeicher eingelesen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. **Sollte das Telefonbuch nicht automatisch oder komplett eingelesen werden, ist es unter Umständen nötig, die Kontakte aus dem SIM-Kartenspeicher in den Telefonspeicher des Mobiltelefons zu kopieren!**

Bei einigen Mobiltelefonen erfolgt die Telefonbuchübertragung nicht automatisch, sondern muss manuell über das Mobiltelefon an die blueLOGiC® Freisprecheinrichtung gesendet werden. (die Vorgehensweise ist ebenfalls abhängig vom Mobiltelefon, z.B. „Telefonbuch an Bluetooth senden“).

Die manuelle Übertragung muss nach Änderungen der Kontakte am Mobiltelefon zur Aktualisierung wiederholt werden.

Der Speicher der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung kann ca. 400 Rufnummern speichern.

3.3. Einstellungen, Werkseinstellungen, Update

Die Einstellungen der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung werden über Anrufcodes vorgenommen. Die Gesprächslautstärke, Klingeltonlautstärke und Mikrofon-Empfindlichkeit können separat eingestellt werden. Ferner ist es möglich, die Freisprecheinrichtung in den Werks-Zustand zu versetzen sowie den Update Modus für den Parrot Chipsatz zu aktivieren. Um eine der Funktionen auszuführen, im Telefonmodus den entsprechenden Code der Tabelle wählen wie bei einem Anruf.

Funktion	Code Nr	Min	Max
Mikrofonverstärkung	+001xx	01	15
Sprachlautstärke	+0021xx	01	15
Klingeltonlautstärke	+0022xx	01	15
Interface Werkseinstellungen	+009		
Parrot Update Mode	+000		

Bei den Codes für Verstärkung und Lautstärke muss noch ein zweistelliger Ausprägungswert zwischen 01 (Min) und 15 (Max) angehängt werden (z.B: „+002112“ wählen um die Sprachlautstärke auf 12 einzustellen). Nach Anwahl mit einem Befehlscode wird mit „Anruf fehlgeschlagen“ quittiert. Systemupdates des Parrot Chipsatzes sind über Bluetooth® Schnittstelle eines PCs möglich.

3.4. A2DP Audio Streaming über CD-Wechsler Emulation

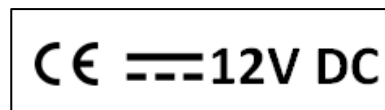
Bei aktivierter CD-Wechsler Emulation der blueLOGiC® Freisprecheinrichtung ist es möglich, Musik-Files mit dem Mobiltelefon über das Werks-Soundsystem des Fahrzeugs abzuspielen. Die möglichen Steuerungsoptionen der Audiowiedergabe des Mobiltelefons über das Werks-Navigationssystem hängen von der Software des Mobiltelefons ab, z.B. unterstützen iPhones® keinen Titelsprung. Bei vollem Funktionsumfang stehen „starten“ und „stoppen“ der Wiedergabe, „Titelsprung vor“ und „Titelsprung zurück“ zur Verfügung.

Wird die CD-Wechsler Option des Menüs aufgerufen so wird gleichzeitig automatisch die A2DP Wiedergabe gestartet (während dessen wird eine virtuelle CD 1 mit 4 Titeln angezeigt) und beim Verlassen automatisch gestoppt. Für die Dauer von Telefonaten wird die Wiedergabe ebenfalls gestoppt. Die 4 virtuellen Titel sind „play“, „stop“, „next“ und „prev“. Bei der Anwahl der Titel wird die entsprechende Funktion ausgeführt. Titelsprünge können ebenfalls über die Tasten „vor“ und „zurück“ des Multifunktionslenkrads vorgenommen werden.

Die Lautstärke des A2DP läßt sich je nach Mobiltelefon in dessen Menü einstellen.

4. Technische Daten

Integrierter Bluetooth® Chip	Parrot CK5050
Spannungs-Arbeitsbereich	10.5 – 14.8V DC
Ruhestrom	<1mA
Arbeitsstrom	120mA
Leistungsaufnahme	1.8W
Temperaturbereich	-30°C bis +80°C
Gewicht	95g
Abmessungen (nur Box) B x H x T	106 x 30 x 71 mm



5. Technischer Support

Caraudio-Systems Vertriebs GmbH

Hersteller

Rheinhorststr. 22
D-67071 Ludwigshafen am Rhein

NavLinkz GmbH

Vertrieb/Techn. Support

Eurotec-Ring 45
D-47445 Moers

Telefon +49 180 3 907050

Email support@caraudio-systems.de

* 7,6cent/Minute aus dem dt. Festnetz, vom dt. Mobilfunk je nach Provider mehr.

Rechtlicher Hinweis: Hier genannte Firmen- und Markenzeichen sowie Produktnamen, sind eingetragene Warenzeichen ® und somit Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

blueLOGIC® hands-free kit

BT-POR01

for Porsche PCM 2.1 navigation systems

Bluetooth®-hands-free phone kit fully integrated in the vehicle infotainment



Contents

1. Prior to installation

- 1.1. Delivery contents
- 1.2. Checking the compatibility of vehicle and accessories

2. Installation

- 2.1. Place of installation
- 2.2. Connections
- 2.3. Activation of the interface

3. Interface operation

- 3.1. Pairing the blueLOGIC® interface with a mobile phone
- 3.2. Loading of phone book
- 3.3. Setup, factory defaults, update
- 3.4. A2DP audio streaming through CD-changer emulation

4. Specifications

5. Technical support

Information

Changes of the vehicle software can cause malfunctions of the interface. We offer free software-updates for interfaces for one year after purchase. To receive a free update, the interface must be sent in at own cost. Labor cost for and other expenses involved with the software-updates will not be refunded.

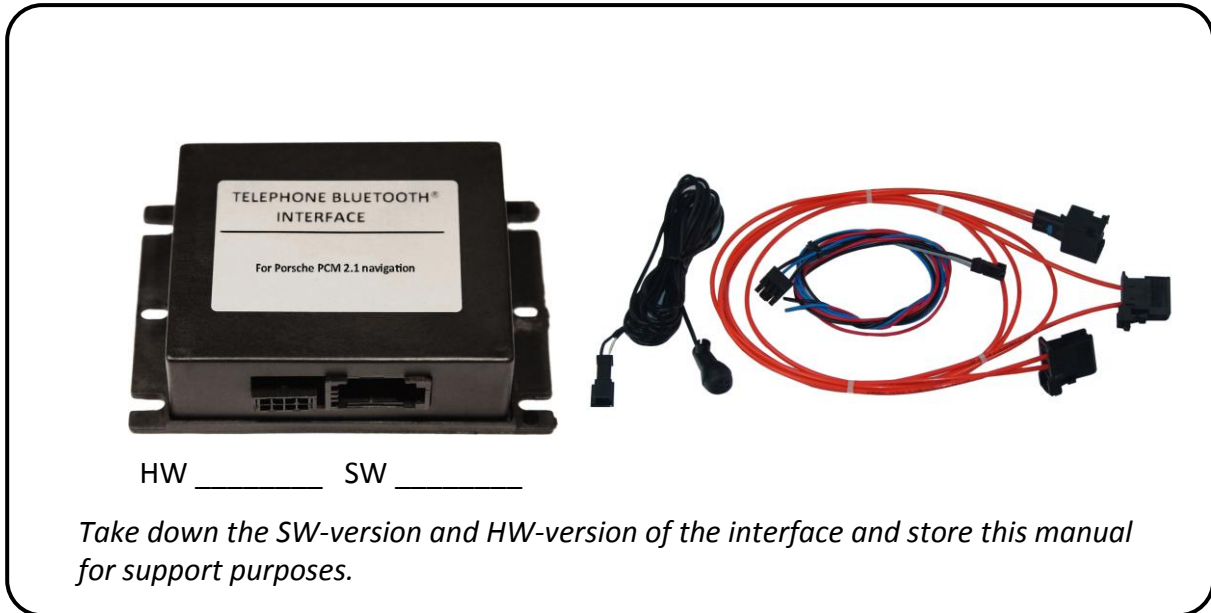
Product features

- Integration in and controls through the telephone port of the factory infotainment
- Updatable Parrot chipset with best audio quality and high phone compatibility
- Automatic radio mute
- Caller audio through vehicle sound-system
- External microphone with amplification adjustment through infotainment
- A2DP audio streaming through CD-changer emulation (requirement: mobile phone supports function, factory CD-changer coded but not installed).
- up to 10 mobile phones can be paired simultaneously
- Use of factory/vehicle buttons to control phone functions
- Mobile phone book integration (about 400 call numbers)
- Audio adjustment and settings through vehicle infotainment
- SMS reading and writing if supported by mobile phone

1. Prior to installation

Read the manual prior to installation. Technical knowledge is necessary for installation. The place of installation must be free of moisture and away from heat sources.

1.1. Delivery contents



1.2. Checking the compatibility of vehicle and accessories

Requirements	
<i>Vehicle</i>	Porsche 911, Boxster, Cayenne
<i>Navigation</i>	PCM 2.1 with SIM-Card-Slot (PCM without SIM-Card-Slot not compatible)
<i>Fibre optical ring</i>	On vehicles without fibre optical component, the fibre optical ring needs to be activated by diagnosis computer
Limitations	
<i>Factory telephone kit</i>	must be removed if installed
<i>Factory CD-changer</i>	factory CD-changer must NOT be installed, if A2DP shall be used

2. Installation

Switch off ignition and disconnect the vehicle's battery! The interface needs a permanent 12V source. If according to factory rules disconnecting the battery is to be avoided, it is usually sufficient to put the vehicle in sleep-mode. In case the sleep-mode does not show success, disconnect the battery with a resistor lead.

If power source is not taken directly from the battery, the connection has to be checked for being start-up proven and permanent.

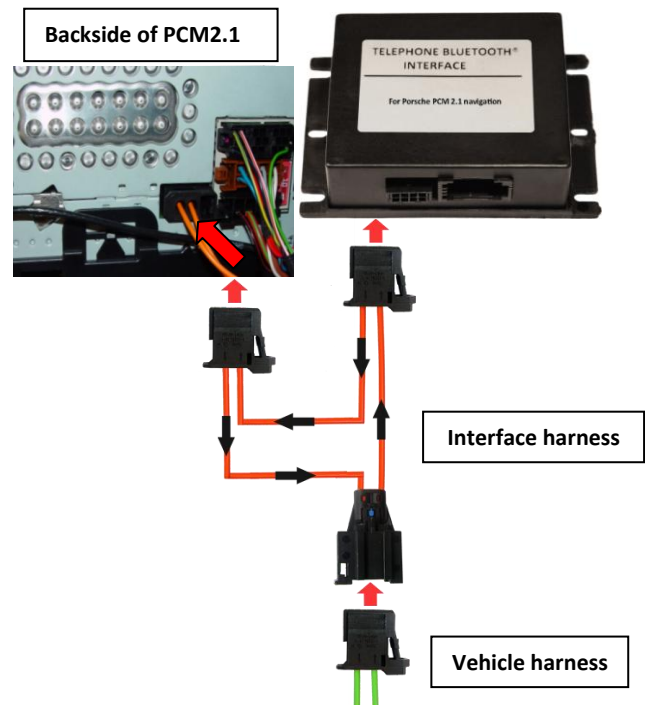
2.1. Place of installation

The interface is installed on the backside of the PCM unit. Remove the plastic cover and loosen the 4 torx screws. Pull out the PCM.



2.2. Connections

Remove vehicle harness' fibre optical connector from the PCM and plug it into the interface harness' fibre optical socket. Of the two interface harness' fibre optical connectors, plug one into the interface box and one into the PCM fibre optical port.



Connect red and black wire to permanent +12V source. Connect blue to +12V to enable CD-changer emulation for A2DP. A2DP requirement is that the factory CD-changer is NOT installed (optionally a switch must be installed) .

Wire color	Definition
● Black	Ground
● Red	+12V DC (permanent)
● Blue	to +12V = CDC-emu on (switch optionally)

Install the microphone close to the driver. Connect the microphones 2 Pin AMP jack to the 2 Pin AMP jack bush of the blueLOGIC® harness.

2.3. Activation of fibre optical ring and interface

If the vehicle has no fibre optical component installed, the fibre optical ring is not activated. In this case it needs to be activated by diagnosis computer. In some cases, it becomes necessary to put the vehicle in sleep mode to enable correct function of the 6th phone.

After first installation the vehicle must go into sleep-mode in order to recognize the newly attached hardware.

After re-connecting the battery, lock the vehicle and wait for 5 -10 minutes.

3. Interface operation

The interface enables the telephone bus of the factory navigation system. Therefore in principal, the operation is analogue as described in the manual of the navigation system.



3.1. Pairing the blueLOGIC® interface with a mobile phone

Up to 10 mobile phones can simultaneously be paired with the blueLOGIC® interface. If a 11th phone is paired, the oldest entry is automatically deleted. In some cases, it becomes necessary to put the vehicle in sleep mode to enable correct function of the 11th phone. For pairing, enable the pairing mode of the mobile phone (see manual of the mobile phone). Search with the mobile phone for „blueLOGiC“ or „CK5050N“ and connect with activation code „1234“.Some mobile phones try to connect to the blueLOGiC® interface with another function as "hands free". Check this attitude and switch the adjustment to "hands free" if necessary (see manual of the mobile phone).

If a mobile phone had been paired to the blueLOGiC® interface (requirement is an occurred pairing with a mobile phone, see above), a connection will be automatically established as soon as the mobile phone is in reach. If multiple paired mobile phones are simultaneously in reach, the blueLOGiC® interface will be connected to the first phone.

If you have connection problems between mobile phone and the blueLOGIC, first check at the parrot website whether an update for the parrot chip is available. The part number of the parrot chip can be found in the specifications at the end of the manual.

3.2. Loading of phone book

After each establishment of connection to the mobile phone, the phone book of the mobile phone will be loaded to the vehicle infotainment.

Depending on the mobile phone either it will be loaded from the phone's memory or the SIM card. This process can take a few minutes. **If the phone book is no or not completely loaded, it might be necessary to copy the contacts from the SIM-card to the mobile phone memory!**

Some mobile phones do not automatically load the phone book to the infotainment, but the sending must be manually initiated (the procedure varies depending on the mobile phone, z.B. "send phone book to Bluetooth").

The manual procedure must be repeated for refreshment if the mobile phone's contacts have been edited.

The memory of blueLOGiC® interface can save about 400 call numbers.

3.3. Setup, factory defaults, update

Settings of the blueLOGIC® interface can be changed by dialing certain codes in the vehicle telephone mode. Caller audio volume, Ringing tone volume and microphone sensitivity can be adjusted separately. The interface can be reset to factory defaults and updates of the Parrot chipset can be initiated.

To execute a function, just dial the corresponding code from the below table like a phone number and confirm with "pick-up".

Function	Code no.	Min	Max
Microphone sensitivity	+001xx	01	15
Caller audio volume	+0021xx	01	15
Ringing tone volume	+0022xx	01	15
Factory defaults	+009		
Parrot Update Mode	+000		

To the codes for volume and sensitivity it is necessary to add two digits for the desired value (01 min. to 15 max.). For example dial "+002112" to set the caller audio volume to level 12. After dialing a code, the navigation will confirm with "call failed".

System updates of the Parrot chipset are possible through Bluetooth® via PC.

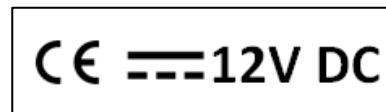
3.4. A2DP audio streaming through CD-changer emulation

When the CD-changer emulation of the blueLOGIC® interface is entered, it is possible to listen to music files on the factory sound system which are played by the mobile phone. The available options to control the play functions of the mobile phone depend very much on the mobile phone, for example iPhones® do not support any track skipping. Full functions are starting and stopping the playback, next track and previous track.

If the vehicle CD-changer mode of the vehicle's navigation/radio system is activated, the A2DP playback is automatically started (while a virtual CD 1 with 4 tracks is shown). When the CD-changer mode is exited, the A2DP playback is stopped. The playback is paused during phone call activity. The 4 tracks on the virtual CD are "play", "stop", "next" and "prev". Just confirm a track to execute the corresponding function. Track skipping is also possible with the "next" and "back" keys of the steering wheel or the head-unit. The volume level of the A2DP can be adjusted in the mobile phones settings.

4. Specifications

Integrated Bluetooth® Chip	Parrot CK5050new
Operation voltage	10.5 – 14.8V DC
Stand-by power drain	<1mA
Operation power drain	120mA
Power consumption	1.8W
Temperature range	-30°C to +80°C
Weight	95g
Dimensions (box only) B x H x T	106 x 30 x 71 mm



5. Technical Support

Caraudio-Systems Vertriebs GmbH
manufacturer/distribution
Rheinhorststr. 22
D-67071 Ludwigshafen am Rhein

NavLinkz GmbH
corporate sales/tech support
Eurotec-Ring 45
D-47445 Moers

phone +49 180 3 907050
email support@caraudio-systems.de

Legal disclaimer: Mentioned company- and trademarks, as well as product names/codes are registered trademarks ® of their corresponding legal owners.

blueLOGIC® hands-free kit

BT-POR01

for Porsche PCM 2.1 navigation systems

Bluetooth®-hands-free phone kit fully integrated in the vehicle infotainment



Contents

1. Prior to installation

- 1.1. Delivery contents
- 1.2. Checking the compatibility of vehicle and accessories

2. Installation

- 2.1. Place of installation
- 2.2. Connections
- 2.3. Activation of the interface

3. Interface operation

- 3.1. Pairing the blueLOGIC® interface with a mobile phone
- 3.2. Loading of phone book
- 3.3. Setup, factory defaults, update
- 3.4. A2DP audio streaming through CD-changer emulation

4. Specifications

5. Technical support

Information

Changes of the vehicle software can cause malfunctions of the interface. We offer free software-updates for interfaces for one year after purchase. To receive a free update, the interface must be sent in at own cost. Labor cost for and other expenses involved with the software-updates will not be refunded.

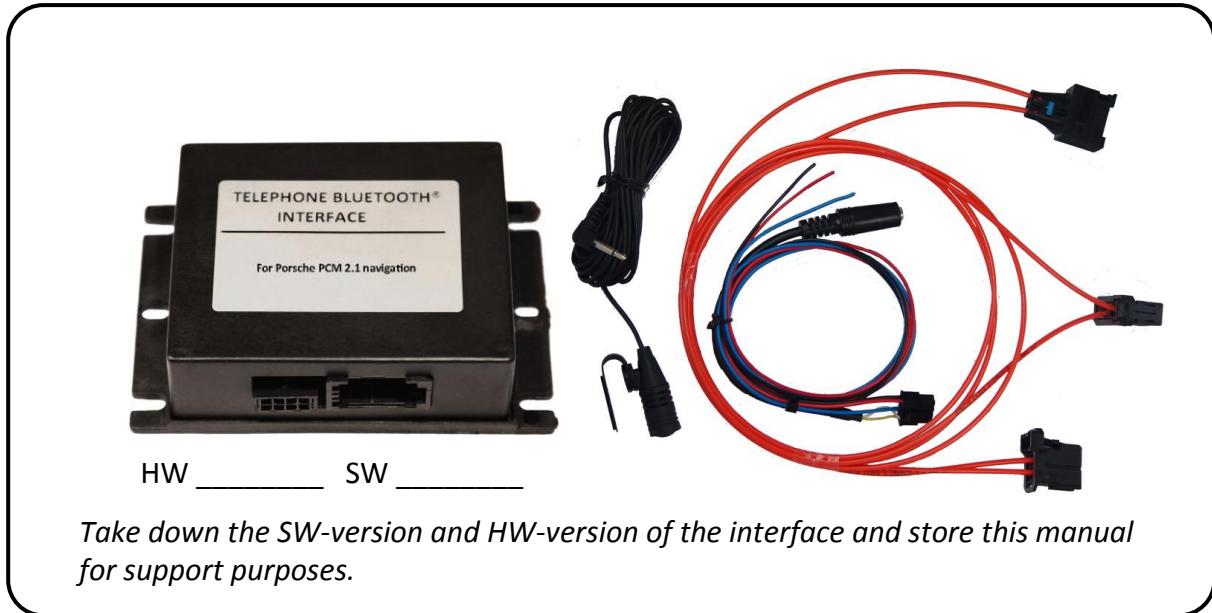
Product features

- Integration in and controls through the telephone port of the factory infotainment
- Updatable Parrot chipset with best audio quality and high phone compatibility
- Automatic radio mute
- Caller audio through vehicle sound-system
- External microphone with amplification adjustment through infotainment
- A2DP audio streaming through CD-changer emulation (requirement: mobile phone supports function, factory CD-changer coded but not installed).
- up to 5 mobile phones can be paired simultaneously
- Use of factory/vehicle buttons to control phone functions
- Mobile phone book integration (about 400 call numbers)
- Audio adjustment and settings through vehicle infotainment
- SMS reading and writing if supported by mobile phone

1. Prior to installation

Read the manual prior to installation. Technical knowledge is necessary for installation. The place of installation must be free of moisture and away from heat sources.

1.1. Delivery contents



1.2. Checking the compatibility of vehicle and accessories

Requirements	
<i>Vehicle</i>	Porsche 911, Boxster, Cayenne
<i>Navigation</i>	PCM 2.1
<i>Fibre optical ring</i>	On vehicles without fibre optical component, the fibre optical ring needs to be activated by diagnosis computer
Limitations	
<i>Factory telephone kit</i>	must be removed if installed
<i>Factory CD-changer</i>	factory CD-changer must NOT be installed, if A2DP shall be used

2. Installation

Switch off ignition and disconnect the vehicle's battery! The interface needs a permanent 12V source. If according to factory rules disconnecting the battery is to be avoided, it is usually sufficient to put the vehicle in sleep-mode. In case the sleep-mode does not show success, disconnect the battery with a resistor lead.

If power source is not taken directly from the battery, the connection has to be checked for being start-up proven and permanent.

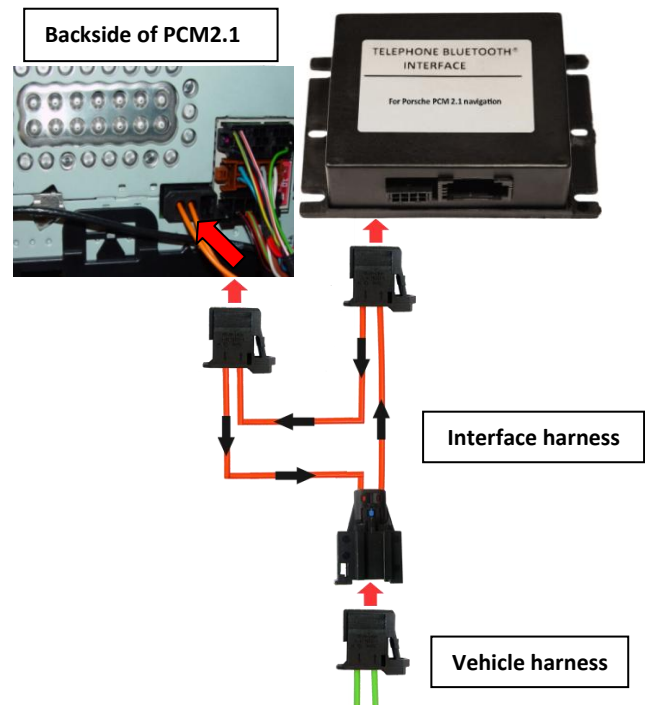
2.1. Place of installation

The interface is installed on the backside of the PCM unit. Remove the plastic cover and loosen the 4 torx screws. Pull out the PCM.



2.2. Connections

Remove vehicle harness' fibre optical connector from the PCM and plug it into the interface harness' fibre optical socket. Of the two interface harness' fibre optical connectors, plug one into the interface box and one into the PCM fibre optical port.



Connect red and black wire to permanent +12V source. Connect blue to +12V to enable CD-changer emulation for A2DP. A2DP requirement is that the factory CD-changer is NOT installed.

Wire color	Definition
● Black	Ground
● Red	+12V DC (permanent)
● Blue	to +12V = CDC-emu on

Install the microphone close to the driver. Connect the microphones 3.5 mm jack to the 3.5mm jack bush of the blueLOGIC® harness.

2.3. Activation of fibre optical ring and interface

If the vehicle has no fibre optical component installed, the fibre optical ring is not activated. In this case it needs to be activated by diagnosis computer. In some cases, it becomes necessary to put the vehicle in sleep mode to enable correct function of the 6th phone.

After first installation the vehicle must go into sleep-mode in order to recognize the newly attached hardware.

After re-connecting the battery, lock the vehicle and wait for 5 -10 minutes.

3. Interface operation

The interface enables the telephone bus of the factory navigation system. Therefore in principal, the operation is analogue as described in the manual of the navigation system.



3.1. Pairing the blueLOGIC® interface with a mobile phone

Up to 5 mobile phones can simultaneously be paired with the blueLOGIC® interface. If a sixth phone is paired, the oldest entry is automatically deleted. In some cases, it becomes necessary to put the vehicle in sleep mode to enable correct function of the 6th phone. For pairing, enable the pairing mode of the mobile phone (see manual of the mobile phone). Search with the mobile phone for „blueLOGIC“ and connect with activation code „1234“.

If a mobile phone had been paired to the blueLOGIC® interface (requirement is an occurred pairing with a mobile phone, see above), a connection will be automatically established as soon as the mobile phone is in reach. If multiple paired mobile phones are simultaneously in reach, the blueLOGIC® interface will be connected to the first phone.

3.2. Loading of phone book

After each establishment of connection to the mobile phone, the phone book of the mobile phone will be loaded to the vehicle infotainment.

Depending on the mobile phone either it will be loaded from the phone's memory or the SIM card. This process can take a few minutes. **If the phone book is no or not completely loaded, it might be necessary to copy the contacts from the SIM-card to the mobile phone memory!**

Some mobile phones do not automatically load the phone book to the infotainment, but the sending must be manually initiated (the procedure varies depending on the mobile phone, z.B. "send phone book to Bluetooth").

The manual procedure must be repeated for refreshment if the mobile phone's contacts have been edited.

The memory of blueLOGiC® interface can save about 400 call numbers.

3.3. Setup, factory defaults, update

Settings of the blueLOGIC® interface can be changed by dialing certain codes in the vehicle telephone mode. Caller audio volume, Ringing tone volume and microphone sensitivity can be adjusted separately. The interface can be reset to factory defaults and updates of the Parrot chipset can be initiated.

To execute a function, just dial the corresponding code from the below table like a phone number and confirm with "pick-up".

Function	Code no.	Min	Max
Microphone sensitivity	+001xx	01	15
Caller audio volume	+0021xx	01	15
Ringing tone volume	+0022xx	01	15
Factory defaults	+009		
Parrot Update Mode	+000		

To the codes for volume and sensitivity it is necessary to add two digits for the desired value (01 min. to 15 max.). For example dial "+002112" to set the caller audio volume to level 12. After dialing a code, the navigation will confirm with "call failed".

System updates of the Parrot chipset are possible through Bluetooth® via PC.

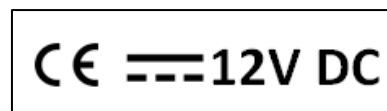
3.4. A2DP audio streaming through CD-changer emulation

When the CD-changer emulation of the blueLOGIC® interface is entered, it is possible to listen to music files on the factory sound system which are played by the mobile phone. The available options to control the play functions of the mobile phone depend very much on the mobile phone, for example iPhones® do not support any track skipping. Full functions are starting and stopping the playback, next track and previous track.

If the vehicle CD-changer mode of the vehicle's navigation/radio system is activated, the A2DP playback is automatically started (while a virtual CD 1 with 4 tracks is shown). When the CD-changer mode is exited, the A2DP playback is stopped. The playback is paused during phone call activity. The 4 tracks on the virtual CD are "play", "stop", "next" and "prev". Just confirm a track to execute the corresponding function. Track skipping is also possible with the "next" and "back" keys of the steering wheel or the head-unit. The volume level of the A2DP can be adjusted in the mobile phones settings.

4. Specifications

Integrated Bluetooth® Chip	Parrot CK5050
Operation voltage	10.5 – 14.8V DC
Stand-by power drain	<1mA
Operation power drain	120mA
Power consumption	1.8W
Temperature range	-30°C to +80°C
Weight	95g
Dimensions (box only) B x H x T	106 x 30 x 71 mm



5. Technical Support

Caraudio-Systems Vertriebs GmbH
manufacturer/distribution
Rheinhorststr. 22
D-67071 Ludwigshafen am Rhein

NavLinkz GmbH
corporate sales/tech support
Eurotec-Ring 45
D-47445 Moers

phone +49 180 3 907050
email support@caraudio-systems.de

Legal disclaimer: Mentioned company- and trademarks, as well as product names/codes are registered trademarks ® of their corresponding legal owners.